



Elbingsche Anzeigen

von

Handlungs-ökonomischen-historischen und litterarischen Sachen.

LIVtes Stück. Montag den 3ten December 1787.

Ueber Mendelssohns Bart, 8 Berlin 1787 bey Petit und Schöne, (8 gr. pr.)

Warum nicht auch über einen andern Theil des Leibes der sich vielleicht besser als der Bart geschickt hätte, um physisch darüber zu raisonniren. Nachdem der Verfasser mit einigen zusammen gestoppelten Reflektionen über die Härte, bis in das graue Alterthum hinaufgestiegen, und selbst die Härte der Frauenzimmer nicht unberührt gelassen hat, so kommt er endlich auf den Mendelssohnischen, indem er sogleich die Uebereinstimmung mit der sanften Seele

find. Um die Elogen, besonders die: daß Mendelssohn der Aufklärer seiner Nation gewesen, zu rechtfertigen; hätte der Verfasser das Wie? und Wodurch? nicht vergessen sollen; ihm hätte hierbey des Mendelssohn Jerusalem gute Dienste leisten können, indem jeder Barbarismus für göttlich erklärt und behauptet wird, daß sich kein Jude eher mit guten Gewissen davon losmachen könne, als bis der liebe Gott in eigener Person auf den Berg Sinai (wo die Verbindlichkeit auferlegt worden) niedergefahren, und es laut und seperlich erklärt hat.

Wechs

|           |          | Wechsel=Cours. Elbing, den 22. November 1787. |  |             |
|-----------|----------|---|--|-------------|
| Amsterdam | 41 Tage  | 1 L. vls.                                     |  | 312 — gr.   |
| —         | 71 —     |   |  | 310 1/2 gr. |
| Hamburg   | 3 Wochen | 1 Rthlr. bco.                                 |  | 138 gr.     |
| —         | 6 —      |   |  | 137 1/2 gr. |

Waaren=Preise in Elbing.

|                             |  |                |          |
|-----------------------------|--|----------------|----------|
| Afche, Pottasche,           |  | p. Sch. Pfd.   | 50 — 70  |
| calcinierte Ung.            |  |                | 75 — 78  |
| perlsarb.                   |  |                | 66 — —   |
| harte blaue,                |  |                | 25 — —   |
| Weedasche elbingsche, Tonne |  |                | 27 — 32  |
| Eisen schwed.               |  | Sch. Pfd.      | 36 — 40  |
| Heeringe, Tonne,            |  |                | 15 — 16  |
| Talg, frisches              |  | St. v. 33 Pfd. | 14 — —   |
| altes                       |  |                | 13 — —   |
| Wachs                       |  |                | 41 — —   |
| Wolle, einscheer.           |  |                | 23 — 1/2 |
| zweisch.                    |  |                | 25 — —   |
| liffener                    |  |                | 39 — 40  |
| swizenger                   |  |                | 32 — 33  |

Elbingsche Speicher = Getreide = Preise.

| Getreide                 | Speicher  | Preise         | Laft | 300 bis   | fl. |
|--------------------------|-----------|----------------|------|-----------|-----|
| Weizen polnischer weißer |           |                |      |           |     |
| —                        | hochbunt. | 125 = 27 Pfd.  |      | 275 — 285 |     |
| —                        | bunter    | 127 Pfd.       |      | 260 — 265 |     |
| —                        | rother    | 123 = 25 Pfd.  |      | 240 — 250 |     |
| Roggen                   |           | 115 = 120 Pfd. |      | 235 — 40  |     |
| Gerste                   |           |                |      | 125 — 35  |     |
| Malz                     |           |                |      | 145 — 50  |     |
| Saber                    |           |                |      | 90 — —    |     |
| Erbfen,                  |           |                |      | 280 — —   |     |
| —                        | weiße     |                |      | 260 — —   |     |

Danziger Cours, von Wechsel und Species gegen holländische rändige Dukaten. Den 23ten November 1787.

|                |          |  |  |              |
|----------------|----------|--|--|--------------|
| Amsterdam      | 40 Tage  |  |  |              |
| —              | 70 —     |  |  | 418 — gr.    |
| Hamburg        | 3 Wochen |  |  |              |
| —              | 6 —      |  |  | 178 — gr.    |
| —              | 10 —     |  |  | 177 1/2 gr.  |
| Ordin. Dukaten |          |  |  | 12 fl.       |
| Kreuzthalers   |          |  |  | 5 fl. 19 gr. |
| Rubel          |          |  |  | 4 fl. 24 gr. |

Zu Pillau im November 1787. eingekommene Schiffe:

Den 24. Andr. Wennerberg, Hans Damborg, Gothenburg, mit Heeringe.  
Den 25. Mart. Stöckmann, Danzig mit Ballast. Jan. P. Ullé, Gothenburg, mit  
Heeringe. Den 28. W. Munter, Müll. Stückgut.

Zu Pillau im November 1787. ausgegangene Schiffe:

Den 23. Josua Noreward, Müll. Leinsaat. Den 28. P. N. Pistrup. M.  
Grönan, Coppenhagen. Joh. Diehle, Frankreich. Bert. N. Lubbe, Bourdeaux,  
sämtlich mit Holz. J. N. Wendefeldt. J. C. Erdmann. B. D. Gave, nach Lü-  
beck. M. F. Grambow. Fr. Ushmann, Stettin, mit Leinsaat. Paul Ebbeson.  
Sven. Nofferberg. Lars Høffson. Jöns Hagemann. And. Wennerberg. Paul  
Komare. Abr. Bengtson. B. C. Kock. Ewer. Høffson, sämtlich nach Gothenburg.  
Joch. C. Negell, Stettin. Chr. Bernuhl, Anklam. And. Pauffor, Flensburg, alle  
mit Ballast. M. Krufe, Stettin, Hampf. M. Schmidt, Stettin, Stückgut. G.  
Gerts, Nutt. Kouen, Asche.

Mittwoch den 2ten dieses Vormittag um 10 Uhr soll auf hiesigem Licenz-  
Pachhof durch die Mäcker Fehrmann und Ulmann eine Partie nachgewordene eng-  
lische Manufaktur-Waaren an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Cou-  
rant verkauft werden.

Es soll aus freyer Hand allhier verkauft werden, ein auf der Hummel-  
neuerbauter Stall auf 3 Pferde eingerichtet, nebst Wagenremise, Hofraum, 2 braune  
Pferde nebst Futter und Heu. Ferner ein Halbwagen, Kariol, Trabschlitten, beschla-  
genen Wagen, komplettes blankes und ordinaires Geschir, Decken, Halftern, über-  
haupt alles was zu einer Stallwirthschaft erfordert wird. Kauflustige belieben sich  
sowohl des Preises, als auch anderer Umstände wegen bey Endesunterschiedenen zu  
melden, allwo sie bey acceptablen Vott, sogleich des Zuschlages gewärtiget seyn  
können. Elbing den 29. November 1787.

Publicandum.

Es sollen die 8 Huben 8 Morgen 99 Ruthen in den Krebsfelderweiden hiesi-  
gen Territorii, welche die Huben-Wirthe des Dorfs Großmausdorf bisher in Zeit-  
Pacht gehabt, von Trinitatis 1788. ab zur fernern Benutzung in kleinen Loose ge-  
theilt und ein jedes Loos einzeln zum Abbau in Erbpacht ausgethan werden. Die  
Bietungs-Termine dazu sind vor hiesiger Intendantur auf den 14ten und 28ten  
October und 12ten December d. J. angesetzt, in welchem und besonders in dem letz-  
ten und dritten Erbpachtlustige sich Morgens um 9 Uhr auf hiesiger Intendantur  
einfinden, die nähere Bedingungen der Erbpacht erfahren und bey annehmlichen Ge-  
bot gewärtigen können, daß mit den Meistbietenden in Vollmacht einer Königl. Hoch-  
löblichen West-Preußl. Cammer die Erbpachts-Contracte geschlossen und derselben zur  
Genehmigung eingereicht werden sollen.

Wenn auch Erbpachtlustige ausser den angeetzten Terminen die Bedingun-  
gen der Erbpacht näher erfahren oder die Loose selbst in Augenschein nehmen wol-  
ten. So können sie sich zu aller Zeit auf der Intendantur melden, welche ihnen als-  
dann in beyden Stücken willfährig seyn wird.

Intendantur. Elbing den 23ten Octobr. 1787.

Es wird hiedurch jedermänniglich bekannt gemacht, daß zum öffentlichen Verkauf das sub Litt. P. Nro. LII. 9. in der Dorfschaft Grünau, hiesigen Territoriums gelegene Kruges des Christoph Peters, welcher cum at- und Pertinentiis auf 3315. Rthlr. 10 gr. gewürdiget, und worauf bis jetzt noch kein Boff gefchehen, bewandten Umständen ein 4ter Licitations Termin auf den 22sten Januar 1788. um 9 Uhr Morgens vor den hiesigen Stadt- Gerichten ansteht. Elbing, den 2ten November 1787.  
Königl. Preuss. Stadt- Gericht.

Es soll in Terminis den 1. October, den 2. November und den 3. December 1787 das in hiesiger Vorstadt sub Litt. A. Nro. XV. 20. belegene Martin Degensche Wohnhaus nebst Pertinentiis, mit der aufgenommenen Lage von 300 Rthlr. an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; welches den Kauflustigen hiedurch bekannt gemacht wird. Elbing, den 30. Juli 1787.  
Zum Königl. Preuss. Stadt- Gericht.

Es soll in Termino den 30sten Januar 1788. die dem Peter Marienfeldt, Johann Weidenberg und Abrah. Liedtke gehörige Jagd so etwa 15 Last tragen kann, wozu 2 Anker 4 große und kleine Seegel, und das übrige Geräthe gehöret, welches alles zusammen 265 Rthlr. gewürdiget worden öffentlich verkauft werden. Kauflustige können sich deshalb in gedachtem Termino bey uns zu Rathhause vor unserm dazu ausgesetzten Deputato Herrn Stadt- Rath Hennings einfinden, ihren Boff verlaufbaren, und auf den höchsten Boff des Zuschlages gewärtigen. Elbing, den 2ten November 1787.  
Königl. Preuss. Stadt- Gericht.

Da man in Erfahrung gebracht, daß in hiesigen Gegenden viele Refträger mit nachgepfuschten Hallischen Waisenhauß- Medicamenten hausiren gehen, und das Publikum damit betrügen. So wird von Seiten der Medicamenten- Expedition des Hallischen Waisenhaußes hierdurch bekannt gemacht, daß sie niemals dergleichen Refträger ausschicke, und daß daher alle vorgeblich Hallische Waisenhauß Medicin, die von Refträgern, Hausirern und Märkte beziehenden Arzneykramern verkauft werden, allemal nachgepfuscht und falsch sind, auch daß vorizo in Elbingen nur bey dem Herrn Apotheker Benjamin Neumann die Hallischen Medicamenten genuine zu haben sind. Halle, den 6ten Novbr. 1787.  
C. A. von Madai.

Es soll in Terminis den 22sten Januar, den 1sten April und den 30sten Junii 1788. das allhier am neuen Markt sub Litt. A. Nro. I. 109. belegene Samuel Schönbornsche Wohnhaus nebst Zubehörungen, welches nach der aufgenommenen Gerichtlichen Lage, an innrem Werth 4810 Rthlr. und nach dem Ertrage 6786. und 60 gr. gewürdiget worden vor Unserm dazu ausgesetzten Deputato Herrn Stadt- Rath Hennings, an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Welches den Kauflustigen hiemit bekannt gemacht wird. Elbing, den 28sten Septbr. 1787.  
Königl. Preuss. Stadt- Gericht.

Wer eine gut geräumige Kammer unter den Speichern, die nahe am Wasser gelegen zu vermietthen hat, melde sich bey dem Mäcker Hr. Almann.

Diese Elbingische Anzeigen sind Montags und Donnerstags in der hiesigen Buchhandlung und auf allen Königl. Postämtern zu haben.